

Verlag H. Wagner & E. Debes, Leipzig

Z

In **8 Tagen** erscheint:

E. Debes'

Karte des italienisch-österreichischen Grenzgebiets

im Massstab 1:1000000

mit Nebenkarte des Küstengebiets des Adriatischen Meeres

im Massstab 1:2750000.

Ein Blatt von 86×45 cm, 6 farbig gedruckt.

Preis 80 Pfennig ord. Bar 50 Pfennig.

Von 10 Exemplaren an 40 Pfennig bar und von 100 Exemplaren an mit 60% Rabatt.

Das Kartenbild der Hauptkarte reicht im Norden bis **München**, im Süden bis **Pola** (Istrien), im Osten bis **Graz** und im Westen bis zum **St. Gotthard**. Die Gebirgsdarstellung der Alpen ist aufs sorgfältigste ausgeführt.

Die auf unser erstes Inserat vom 14. Mai eingelaufenen Bestellungen sind vorgemerkt und werden nach Erscheinen der Karte sofort ausgeführt. Wir bitten um weitere Bestellungen auf diese schöne und sehr übersichtliche Karte. Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, 25. Mai 1915.

H. Wagner & E. Debes
Geograph. Anstalt.

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg

Zur Versendung liegt bereit:

Z

Unsere Unkräuter

von

Dr. Ludwig Klein

Geheimer Hofrat, Professor der Botanik an der Technischen Hochschule zu Karlsruhe

Mit **100 farbigen Tafeln** und **25 schwarzen Textabbildungen**

(Sammlung naturwissenschaftlicher Taschenbücher Band 7)

3 Mark ordinär, 2.10 Mark netto, 2 Mark bar. Partien 9/8 gegen bar

Mit diesem neuen Bande werden die bereits vorhandenen Bände der **Bäume und Sträucher**, der **Waldblumen und Farne**, der **Wiesenpflanzen** um einen weiteren Band ergänzt. Mit dem im Jahre 1916 zur Ausgabe kommenden Bande der **Sumpf- und Wasserpflanzen** wird der floristische Teil der Sammlung naturwissenschaftlicher Taschenbücher vollständig vorliegen. Die allgemein anerkannten vortrefflichen farbigen Abbildungen, die mit künstlerischer Darstellung botanische Richtigkeit verbinden, die Einteilung der Pflanzen nach Standorten, sowie auch die äusserlich gefällige und praktische Form der Bände haben in Verbindung mit dem billigen Preise den Taschenbüchern viele Freunde erworben, die von selber für Verbreitung und Bekanntmachung der Bände sorgen, wie wir durch die zahlreichen immer wieder auch direkt beim Verlag eingehenden Bestellungen ersehen. Wir empfehlen dem Sortimente, diese Bände fürs Lager zu bestellen und so auszulegen im Laden, dass sie jedem Besucher in die Augen fallen. Der Erfolg wird nicht ausbleiben. Einzelne Firmen haben auch im Reisevertrieb erfreuliche Erfolge erzielt. Besonders glauben wir darauf aufmerksam machen zu sollen, dass für den neuen Band der Unkräuter nicht nur die Landwirte oder Gärtner in Frage kommen. Er enthält im Gegensatz zu den Blumen des Waldes und der Wiesen die Blumen des Ackerfeldes, der Wegränder und der brachliegenden Landflächen. Wir bitten gefl. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Heidelberg, Lutherstr. 59

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung